

tion gemäß zu versenden, gestützt darauf, daß es mit der lindautschen Dampfschiffahrtsgesellschaft in einem Vertragsverhältnisse stehe, demzufolge es die nach der Schweiz bestimmten Waaren ausschließlich der letztern zur Expedition zu übergeben habe.

Auf die dießfalls vom Bundesrathe erhobene Reklamation erwiderte die königl. bayerische Gesandtschaft mit Note vom 3. dieß, daß die königliche Regierung von Schwaben und Neuburg den Auftrag erhalten habe, dem betreffenden Expeditionshause in Lindau, welchem der Art. 4 des genannten Staatsvertrags scheinbar unbekannt geblieben zu sein, die nöthige Belehrung zugehen zu lassen, womit dann, wie nicht anders zu erwarten war, dieser Anstand seine befriedigende Erledigung in vollständiger Wahrung der traktatgemäßen Bestimmungen gefunden hat.

Wahlen des Bundesrathes.

Zollbeamte:

3. März, Herr Franz Joseph Schneble, bisheriger Zolleinnehmer in Rheinfelden, zum Kontrolleur an der Hauptzollstätte Kanal und Achse, in Basel.
7. „ Herr Filippo Rossinelli in Novazzano, Kts. Tessin, zum Zolleinnehmer in dort.

Postbeamter:

5. März, Herr Joh. Mathias Sonderegger, Lehrer, von Altsätten, in Straubenzell, zum Posthalter und Briefträger in Bruggen, bei St. Gallen.

Zum Pulververkäufer in Grandson, Kts. Waadt, ist Herr Louis Devenoge patentirt worden.

I n f e r a t e.

Ausschreibung

von Eisendrath zu Telegraphenleitungen.

Die Schweiz. Telegraphenverwaltung bedarf zur Erstellung verschiedener Telegraphenleitungen 100 Zentner Eisendrath, dessen Lieferung hiermit zur freien Konkurrenz ausgeschrieben wird.

Der Drath muß 1 Linie (3 Millimeter) im Durchmesser halten, gut ausgeglüht und in Rollen von 1000 Fuß aufgewunden sein. Die Ablieferung findet folgendermaßen statt: 20 Zentner sind nach St. Gallen, 10 Zentner nach Schaffhausen, 10 Zentner nach Stein (Kts. Schaffhausen), 10 Zentner nach Rorschach, 10 Zentner nach Romanshorn und 40 Zentner nach Olten franko zu versenden.

Die Bewerber haben ihre Angebote bis zum 15. d. Mts. bei der Schweiz. Telegraphendirektion in Bern einzureichen.

Bern, den 1. März 1856.

Schweizerische Telegraphendirektion.

Ausschreibung von erledigten Stellen.

(Anmeldungen ohne gute Zeugnisse können nicht berücksichtigt werden.)

- 1) Kondukteur für den Postkreis Bern. Jahresbesoldung Fr. 1020. Anmeldung bis zum 20. d. Mts. bei der Kreispostdirektion Bern.
- 2) Stadtbriefträger in Genf. Jahresbesoldung Fr. 900. Anmeldung bis zum 19. d. Mts. bei der Kreispostdirektion Genf.
- 3) Posthalter in Chaux-du-milieu, Kts. Neuenburg, mit Briefträgerdienst. Jahresbesoldung Fr. 504. Anmeldung bis zum 20. d. Mts. bei der Kreispostdirektion Neuenburg.
- 4) Postkommis auf dem Hauptpostbureau in Basel. Jahresbesoldung Fr. 1200. Anmeldung bis zum 20. d. Mts. bei der Kreispostdirektion Basel.
- 5) Telegraphist (Büreauchef) auf dem Telegraphenbureau Romanshorn, mit der Verpflichtung der Depeschenvertragung. Jahresbesoldung Fr. 1500. Anmeldung bis zum 20. d. Mts. bei der Inspektion des III. Telegraphenkreises in St. Gallen.

Peremptorische Vorladung.

Da laut Angabe des Gemeinderaths von Hergiswil Jakob Bürgisser, von Hergiswil, geboren den 14. Mai 1789, und Maria Bürgisser, geboren den 21. Dezember 1786, letztere getauft auf die Namen: Anna Maria Veronika Katharina, eheliche Kinder des Job Bürgisser und der Katharina Meyer, Zoderhansen, von Hergiswil, seit 1818, als Ersterer in holländische Kriegsdienste getreten und seit 1795, als Letztere als neun-jähriges Kind vom älterlichen Hause sich entfernte, keine Kunde mehr von deren Leben eingegangen ist, so werden dieselben oder ihre rechtmäßigen Abkömmlinge aufgefordert, binnen sechs Monaten, von heute an, vor dem Departement des Innern des Kantons Luzern zu erscheinen, oder dieser Behörde auf andere Weise von ihrem Leben und Aufenthaltsorte Kenntniß zu geben, widrigenfalls nach Ablauf dieser anberaumten Frist gedachte Geschwister Jakob und Maria Bürgisser todt erklärt und deren Verlassenschaft unter ihre hierseitigen Erben vertheilt werden wird.

Luzern, den 1. März 1856.

Aus Auftrag des Departements des Innern,
Der Oberschreiber: Ant. Haas.

Summarische Uebersicht der Einfuhr von Lebensmitteln

vom 15. bis zum 29. Februar 1856.

	I. Zollgebiet.		II. Zoll- gebiet.	III. Zollgebiet.		IV. Zollgebiet.		V. Zollgebiet.		VI. Zollgebiet.		Total.
	Frang. Richtung.	Deutsche Richtung.		Deutsche Richtung.	Ital. Richtung.	Lombard. Richtung.	Piemont. Richtung.	Frang. Richtung.	Savoh. Richtung.	Frang. Richtung.	Sardin. Richtung.	
	Sentner.	Sentner.	Sentner.	Sentner.	Sentner.	Sentner.	Sentner.	Sentner.	Sentner.	Sentner.	Sentner.	
Korn	2,118	7,430	20,606	15,813	—	2,639	198	—	5	89	759	49,657
Roggen	—	—	257	115	95	669	909	—	—	—	138	2,183
Gerste	5	221	707	623	—	—	—	—	—	20	31	1,607
Hafer	52	1,483	2,852	1,926	—	—	213	72	—	33	618	7,249
Mais	31	818	—	30	110	4,444	560	—	7	—	146	6,146
Bohnen	—	37	601	7	8	—	—	1	—	4	38	696
Erbsen	1	13	65	59	—	—	—	15	—	1	2	156
Reis	11	4	3	17	205	248	1,888	14	—	—	404	2,794
Gerste, gerollte und Gries	4	36	56	97	—	—	—	1	—	—	4	198
Mehl	30	405	253	564	448	5	14	5	—	133	162	2,019
Brot	—	5	42	9	1	—	1	—	—	8	3	69
Wein	4,905	3,475	49	25	43	280	366	1,480	6	1,102	2,219	13,950
Fleisch	16	12	16	5	—	—	—	1	—	8	8	66
	Zugthierlasten.		Zugthierl	Zugthierlasten.		Zugthierlasten.		Zugthierlasten.		Zugthierlasten.		Zugthierl
Kartoffeln	—	195	204	120	—	—	4	—	1	40	7	571

Inserate.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1856
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	11
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	08.03.1856
Date	
Data	
Seite	202-204
Page	
Pagina	
Ref. No	10 001 848

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.